

## [Die Invasoren haben damit begonnen, Vorladungen in Melitopol - einem Zentrum des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates - zu erlassen.](#)

**04.09.2022**

Im vorübergehend besetzten Melitopol in der Region Saporischschja haben die Russen damit begonnen, die Einwohner zum Krieg in der Ukraine aufzurufen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Im vorübergehend besetzten Melitopol in der Region Saporischschja haben die Russen damit begonnen, die Einwohner zum Krieg in der Ukraine aufzurufen.

**Quelle:** Zentrum für die Bekämpfung von Fehlinformationen beim Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrat

**Umgekehrt:** „Im vorübergehend besetzten Melitopol haben die Raschisten damit begonnen, die Einwohner aufzurufen und sie zu zwingen, für die RF zu kämpfen.“

Was vorausging: Im April meldete der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte, dass die Russen die Mobilisierung von Männern in den besetzten Gebieten der Region Cherson angekündigt hatten.

Ebenfalls seit Beginn der groß angelegten Invasion mobilisieren die Angreifer in den zuvor eroberten Gebieten der Regionen Luhansk und Donezk.

Der Leiter der regionalen Militärverwaltung von Luhansk, Serhij Hajdaj, erklärte, dass es in der Region Luhansk nur noch wenige Männer im wehrpflichtigen Alter gebe, so dass sogar Studenten und ältere Menschen an die Front geschickt würden. Ihm zufolge holen die Angreifer in der Region Luhansk Lehrer aus dem Urlaub, um ihnen Vorladungen auszuhändigen, und verlangen Listen männlicher Angestellter in Unternehmen.

Das Ministerium rät Männern, die von den Russen in den vorübergehend besetzten Gebieten mobilisiert werden wollen, Vorladungen mit allen Mitteln zu vermeiden und sich im Falle einer illegalen Einberufung den Streitkräften der Ukraine zu stellen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.